Ressort: Politik

Rufe aus CDU nach Maßnahmen gegen Weiterwanderung von Migranten

Berlin, 10.02.2019, 00:00 Uhr

GDN - Vor dem CDU-Gipfel zur Migrationspolitik kommen aus der Partei Forderungen nach nationalen Maßnahmen gegen die unerlaubte Weiterwanderung von Asylbewerbern in der EU. "Bis das Dublin-System repariert ist und die Doppelasylbewerber endlich mehrheitlich in die für sie zuständigen Staaten zurückgebracht werden können, müssen wir selbst handeln. Wer schon nachweislich in einem anderen Land einen Asylantrag gestellt hat und dann unerlaubt nach Deutschland reist, sollte direkt zurückgewiesen werden dürfen", sagte der CDU-Innenpolitiker Marian Wendt der "Welt am Sonntag".

Für Wolfgang Bosbach (CDU), den ehemaligen Vorsitzenden des Innenausschusses des Bundestages, sollten Zurückweisungen "wenigstens wieder bei solchen Asylbewerbern möglich sein, die weder einen Pass, noch irgendein anderes Identitätsdokument mitbringen. Zumal ja ausnahmslos alle versuchen über sichere, verfolgungsfreie Staaten einzureisen", sagte Bosbach der Zeitung. "Wir müssen wissen, wer in unser Land kommt", so der CDU-Politiker weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-119809/rufe-aus-cdu-nach-massnahmen-gegen-weiterwanderung-von-migranten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com